

Wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports wurde der Kutscher Karl Zahn hier mit 5 Mark Geldstrafe belegt, weil er am 4. April d. J. mit seinem beladenen Wagen gegen einen Motorwagen fuhr und ihn beschädigte.

Seinen Vater betrog der 25-jährige Arbeiter Hermann Ackermann zu Neuhalbenleben. Er fertigte am 19. April d. J. fälschlich mit der Unterschrift seines Vaters einen Bestellschein an und erschwand sich unter Vorzeigung desselben von der Aktienbrauerei ein Viertel Bier, das er auf dem Felde mit mehreren Bekannten austrank. Hinterher holte er noch ein zweites Fäßchen, gleichfalls ohne Bezahlung und erzählte dabei, sein Vater habe einen Pferdebestall gekauft. Nach erstatteter Anzeige wurde Zahlung geleistet. Ackermann wurde wegen schwerer Urkundenfälschung und Betruges aufjählich zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Sittlichkeitsverbrecher. In nichtöffentlicher Sitzung wurde der Bäckergehilfe Heinrich Franke zu Sudenburg, geboren 1867, wegen Sittlichkeitsverbrechens, begangen gegen Schulmädchen in neun Fällen, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Kohlen diebin. Die verehelichte Zuschneider Bruchmüller, Amalie, geb. Prognatus, zu Burg, geboren 1872, wohnte mit einem Gendarmen in demselben Hause, öffnete im Januar d. J. zu drei Malen dessen verschlossenen Keller mit einem falschen Schlüssel und stahl eine Quantität Kohlen. Der Gendarm hatte sich ein Zeichen gemacht, packte auf und faßte die Diebin am 31. Januar ab. Aus Schreck hatte sie einige Tage darauf eine Frühgeburt. Der Gerichtshof erkannte wegen schweren Diebstahls auf 3 Monate Gefängnis.

Wegen Majestätsbeleidigung wurde der fünfzehnjährige Arbeiter Karl Dubig hier, geboren 1858, in nichtöffentlicher Sitzung zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Rückfällige Diebin. Die Aufwärterin Friederike Dorst geb. Schmidt hier, vielmals mit Gefängnis und Zuchthaus vorbestraft, öffnete am 2. Mai d. J. beim Reinemachen mit einem falschen Schlüssel die Kommode des Rentmeisters Ellinger und stahl ein Zwanzigmärkstück. Bei ihrer Festnahme besaß sie nur noch 14 Mark. Die geständige Angeklagte erhielt 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Frühstücksdiebe. Der Knecht Friedrich Breitschuh zu Calbe a. S., geb. 1885, der Arbeitsbursche Adolf Richard zu Nebensdorf, geb. 1887, der Blechschmiedelehrling Fritz Nöhl, geb. 1885, und der Bindenmacherlehrling Franz Dunderstadt hier, geb. 1886, stahlen im Mai 1901 wiederholt gemeinschaftlich aus verschiedenen Häusern früh morgens die Frühstücksbentel und teilten sich den Inhalt. Der Gerichtshof nahm Minderbrauch als vorliegend an und verurteilte, soweit ein Strafantrag gestellt war, Breitschuh und Richard zu je zwei Wochen Haft. Gegen die Mitangeklagten erfolgte Einstellung des Verfahrens.

Viehmarkt.

Magdeburg, 13. Juni. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb 127 Rinder, 123 Kälber, 84 Schafvieh etc., 457 Schweine. Bezahlt für 100 Pfd. Lebendgewicht: Ochsen: a) vollfleischige Markt, b) junge fleischige und ältere ausgemästete 31-32 Mk., c) mäßig genährte junge und ältere 28-30 Mk., d) gering genährte jeden Alters 25-27 Mk. Bullen: a) vollfleischige, aus-

gemästete bis zu 5 Jahren —, b) vollfleischige jüngere —, c) mäßig genährte jüngere und ältere 26-28 Mk., d) gering genährte jüngere und ältere 23-25 Mk. Färren und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färren höchsten Schlachtwertes — Mk., b) vollfleischige Kühe bis zu 7 Jahren — Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färren 25-27 Mk., d) mäßig genährte Kühe und Färren 22-24 Mk., e) gering genährte Kühe und Färren 18-21 Mk. Kälber: a) feinste Markt 46-49 Mk., b) mittlere 41-44 Mk., c) geringe Saugkälber 30-35 Mk., d) ältere, gering genährte (Fresser) — Mk., e) Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 28-31 Mk., b) ältere Mastlamm 25-27 Mk., c) mäßig genährte 22-24 Mk. Schweine: a) vollfleischige 60 Mk., b) fleischige 58 bis 59 Mk., c) gering entwickelte 56-57 Mk., d) Sauen und Eber 44 bis 53 Mark bei 40-60 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Eber mit 20 Prozent Tara. Verkauf und Tendenz: mittelmäßig. Ueberstand: 5 Kluder, — Kälber, 14 Schafe, 28 Schweine.

Marktberichte.

Magdeburg, 13. Juni. Weizen: Tendenz flau. Inländischer 163-167, ausländischer 169-172. Roggen: Tendenz matt. Inländischer, je nach Stationslage, 146-150, ausländischer 148-151. Hafer: Tendenz schwach. Inländischer 156-163, je nach Lage der Station. Gerste: Futtermatter, 132-136. Erbsen: Victoria-Erbsen 185-205. Kleine gelbe 180-195, grüne 180 bis 195. Mais: Tendenz matt, Weiz 132-135, Rundmais 116 bis 119.

Wasserstände.

+ bedeutet über — unter Null.

Table with columns for location, date, and water level changes. Includes sections for 'Influent und Saale', 'Iyer, Eger, Moldau', 'Mitte', 'Elbe', 'Ober', 'Wartze', and 'Weichsel'.

Nimmt ist, und die dabei mit dem Schmirgelrad, wie es die Schneidfähigkeit erfordert, diesen Zahn so, den anderen von der entgegengesetzten Seite anfaßt? Und welche eine Fülle und Mannigfaltigkeit schafft die moderne Technik zwischen den äußersten Grenzen maschineller Größenverhältnisse!

Vermischte Nachrichten.

* Eine Kuh als Matthias Kuehl. Seit einer vollen Woche streift in den östlichen Feldmarken Halle eine Kuh umher, welche ein sehr jähzorniges Temperament besitzt. Neulich wurde eine große Polizeimacht aufgeboden, um das widerhaarige Tier unschädlich zu machen; doch das scheue Rindvieh verschwand immer wieder in den Roggenbreiten, deren Halme über zwei Meter hoch stehen. So entging die Kluge Kuh der Verfolgung durch die ebenso zahlreich wie intelligenten Polizisten, welche die Büchse schußbereit im Arm vergeblich suchten, ein so rares Wild zu treffen.

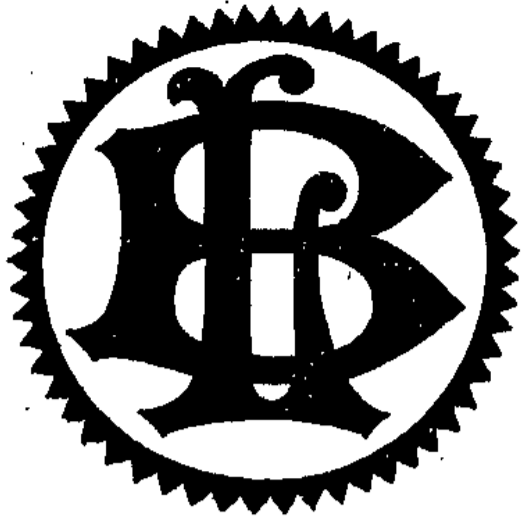
* „Du, das ist einer von außerhalb!“ flüsterte jüngst ein die Nähe des Schlesienschen Bahnhofes in Berlin unsicher machender Bauernjäger einem neben ihm stehenden Kollegen zu, indem er auf einen die Breslauer Straße entlang kommenden, hier augenscheinlich fremden Herrn deutete. Wenige Minuten später war eine Unterhaltung mit diesem angeknüpft und bald darauf saßen die drei in einem Lokal in der Koppenstraße, wo ein kleines Spielchen arrangiert wurde, an welchem sich der mit einer vollen Börse versehene Fremde, sowie noch einige andere im Restaurant anwesende Gäste beteiligten. Dem bekannten Spielertrick entsprechend und um ihn erst sicher zu machen, ließen die Herren Induktionsritter ihr Opfer zum Beginn des Spiels nicht unerheblich gewinnen. Voll von Jubel über sein unerhörtes Glück, und nachdem er im Uebermaß desselben ein Viertel und ein solennes Frühstück für die ganze Gesellschaft bestellt hatte, verließ er auf einen Augenblick das Zimmer. Bald darauf erschien das Bier und das Dejeuner, wer aber nicht kam, war der Fremde, der jedoch statt seiner einen Dienstmann schickte mit einem Zettel folgenden lakonischen Inhalts:

„Erwartet mich in Eurem Kreis nicht länger, Ich fand, was ich gesucht bei Euch, das goldne Kalb, Ich selber bin ein alter Bauernjäger, Jedoch nicht aus Berlin, o nein, von außerhalb!“

* Ein besonderes Kennzeichen! In einer Herberge zu Bamberg, so erzählt die Münchener „Allg. Ztg.“, traf kürzlich ein jüdischer Handwerksbursche aus Ungarn ein, dessen Geburtschein unter der Rubrik „Besondere Kennzeichen“ den Vermerk „Ohne Gebamme geboren“ enthielt. Ob man das dem Manne ansehen konnte?

* Von dem Verbrache der großen „Ocean-Windhunde“ weiß ein englisches Blatt sehr interessant zu plaudern. So führt die „Oceanic“, wenn sie Liverpool auf ihrer sieben- bis achttägigen Reise nach New-York verläßt, 18 000 Kilogr. Lamm-, Kalb- und Ochsenfleisch mit sich; außerdem 2500 Kilogr. Schinken und Speck, 2500 Kilogr. Butter, 1500 Kilogr. Fisch, 1000 Kilogr. junge Hühner, 500 anderes Geflügel, 300 Kapannen, 200 Enten und Tauben, 100 Truthühner, 100 Moorhühner u. a.: 200 Können Kartoffeln, 200 Fässer Mehl, 1300 Kilogr. Hafermehl, 1000 Kilogr. Reis, 1300 Kilogr. Zucker, 350 Kilogr. Thee und ebenso viel Kaffee. — Da diese Ziffern in ungefährem Maße auch auf die Dampfer der großen deutschen Schiffsahrtsgesellschaften angewendet werden können, vermag sich der Laie ungefähr einen Begriff davon zu machen, welche riesigen Aufgaben der Reeder für die tagaus, tagen auf den Weltmeeren verkehrenden „schwimmenden Inseln“ hat.

Large advertisement for 'Steigerwald & Kaiser' featuring 'Wasch-Stoffe' and 'Seiden-Satin'. Includes text like 'Leinenfarbige Artikel und abgepaßte Leinen-Roben in reizenden Genres' and 'ca. 600 Unterröcke'.



Louis Behne

Breitweg 7 u. 8

Günstige Gelegenheit

für

Hoteliers, Restaurateure und Private 

1 Waggon

mit

30 000 Stück Crystal-Gläsern

von St. Louis

Stück 20 Pfennig

8428

Nur vom 5. bis 25. Juni cr.

Auf die schon so niedrigen Preise noch

10 Prozent Extra-Rabatt in bar.

Großer Räumungs-Ausverkauf.

Große Auswahl von Haushaltungs-Artikeln aller Art.
Porzellan- und Glaswaren, Goldwaren, Uhren.

Maria Menzzer, Sudbg., Halberstädterstr. 72.

Neu eingetroffen

eine
größere Sendung

Bürgerliches Gesetzbuch

mit volkstümlichen Erläuterungen

Preis per Stück 75 Pfg. — Bessere Ausgabe 4 Mk.

Buchhandlung Volksstimme, Jakobsstr. 49

Bahn-Artelier.



Künstliche
Bähne in jed.
Preislage.
Blombieren
Reinigen
Umbe-
tungen von Gebissen. **Robert**
Volk, Sudenburg, Halberstädter-
straße 39a. Leihfähig, gestattet.

Der beste Beweis

für die Leistungsfähigkeit meines Geschäfts ist

der kolossale Erfolg

wodurch ich gezwungen war, meine schon großen Lokalitäten noch bedeutend zu erweitern.

Bei mir erhält

Jedermann auf Kredit

gegen kleine Anzahlung die besten Qualitäten.

Ich offeriere:

Möbel, Betten, Spiegel, Garderobe, Manufakturwaren, Schuhwaren, Uhren, Sport- u. Kinderwagen
zu den billigsten Preisen.

Möbel- u. Waren-Kredit-Haus S. Osswald

Alte Ulrichstr. 14, I., gegenüber der Ulrichskirche.

Empfehle den geehrten Herr-
schaften meine
**feinen Fleisch- u.
Würstwaren.**
C. Oehlschlager
F183 Seumarkt 6.

Bei Einkäufen bitten wir
unser Leser, solche Ge-
schäfte zu bevorzugen,
die uns u. unsere
Sache unterstützen.

37 Sudenburg 37
Herren-
Strohüte
Knaben-
Strohüte
Kinder-
Strohüte
Sonnenschirme
Handschuhe
Sportmützen
Größte Auswahl
am Platze 3381
Beste Fabrikate
Billigste Preise
**Theodor
Kraft**
Herren-Artikel-Lager
37 Halber-
städterstr. 37

Verblüffend billig!! Neu eingetroffen!!

Zu unvergleichlich billigen Preisen empfehle, soweit Vorrat: **Grosse Gelegenheitsposten** beste Fabrikate, appetitfreie Qualitäten

Englische Tüll-Gardinen

weiß und creme, im Stück und abgepaßt. Ferner:
Grosse Gelegenheitsposten

Spachtel-Rouleaus, Spachtel-Kanten und Kongress-Stoffe
Grosse Sortimente Stuben- und Salon-Teppiche
in den neuesten Ausführungen sowie große Auswahl

Steppdecken, Plüsch-Tischdecken, Bettdecken und Läuferstoffe
werden fortlaufend bedeutend unter regulären Preisen verkauft.

Zu bisher nicht gekannt billigen Preisen empfehle:
Grosse Posten 130 cm breite Plüsch-Moquette
für Sofa-Bezüge in anerkannt bester Qualität und großer Muster-Auswahl und werden diese, soweit Vorrat, per Meter von 3.50 Mk. abgegeben.

Täglich neue Eingänge: Bedeutende Gelegenheitsposten in weißen und bedruckten
Waschkleiderstoffen wie Cretonnes, Levantine, Rips, Brocat, Foulardine, Organdy, Satins, Plüsch etc. und werden diese zu tatsächlich beispiellos billigen Preisen verkauft.

Grosse Posten Wollmousseline sowie **Waschseide** offeriere p. Mtr. à 50 u. 45 Pf.

Größte Neuheiten in Sommer-Kleiderstoffen
wie Etamine, Volle, Satins, Alpaca etc. werden weit unter regulären Preisen abgegeben.
Zu besonders billigen Preisen empfehle

garantiert staubfreie Bettfedern, Dauen und fertige Betten.

Breiteweg 9/10 gegenüber der Leiterstr.
Isidor Gabbe
Breiteweg 9/10 gegenüber der Leiterstr.
3443

Bildeste Bezugsquelle für sämtliche Waren.

Sendungen nach außerhalb nur gegen Nachnahme.

Große Auswahl zu streng festen Preisen.

Muster können nicht verabsolgt werden.

Jakobsstrasse 50.

Jakobsstrasse 50.

Der Steuerzettel ist da!

Die Bürgerchaft ist sehr vergnügt,
Kein böser Traum sie mehr betrügt,
Sie weiß, was sie zu zahlen hat
An ihre teure Vaterstadt! —
Und weil's ihr bald das Geiz abdrückt,
Zur Steuer sie ihr Geld nun schickt,
Sie drängelt sich vergnügt hindurch,
Giebt alles hin für Magdeburg!
Das Wen'ge, was noch bleibt zurück,
Bewahrt sie, bis ihr das Gesicht
Auch dieses holt, die Stadt braucht Geld,
Denn still geahnt, wenn's schwer auch fällt,
Ein Blick in's hoch, daß Fehden bleibt
Belm alten Preis, nicht aufwärts treibt
Die Kleiderpreise, sonst käm' durch
Wohl niemand mehr in Magdeburg.

Sommer-Paletots in Satin u. Kammgarn von 13—28 Mk.
Jackett-Anzüge in Kammg. u. Wadstein 14—40 Mk.
Hos-Anzüge in Satin und Diagonal 24—42 Mk.
Jünglings-Anzüge in Wadstein, Chevot 7—15 Mk.
Knaben-Anzüge, hochlegante Facons 2 1/2—10 Mk.
Einzeln Jacketts und Hosen 2—12 Mk.

Kiesenauswahl in Herren- und Knaben-Konfektion
Schuhwaren und Herrenwäsche F 183
zu enorm billigen Preisen.

Arbeiter-Garderobe ebenfalls sehr billig.

Kaufhaus Max Zehden

neben der Buchhandlung Volksstimme.

Schuhwaren

zu ganz besonders billigen Preisen.

Besondere Umstände

zwingen mich, meine großen Vorräte in meinem Geschäft

Breiteweg 3a,

Ecke Domplatz

zu jedem annehmbaren Preise

zu verkaufen.

Gustav Richter Nachfl.



Laden zu vermieten.

Einrichtung zu verkaufen.

Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserate in heutiger Nummer! . . .

Leder-Ausschnitt F 183

sowie Leisten und Schuhmacher-Bedarfsartikel kaufen Sie am besten und billigsten bei

Meyer Michaelis, Gr. Marktstraße 8.

Günstige Gelegenheit!

Bis zur bevorstehenden Inventur

(1. Juli)

verkaufen wir

einzelne Jahrgänge der „Neuen Welt“

in rotem Calico-Prachtband
1894-1900 à 1.60 Mk.

Wer sich auf billige Weise gute Unterhaltungsliteratur anschaffen will, dem ist hier die günstigste Gelegenheit geboten. Besonders seien die Gewerkschaften usw. aufmerksam gemacht, diese Einkaufsgelegenheit zur Bereicherung ihrer Bibliotheken zu benutzen.

Buchhandlung Volksstimme.

Wir bitten, dieses Inserat auszuschneiden!

Kinder-Schreibpulte empfiehlt die **Buchhandlung Volksstimme.**

Leichte

Sommer-Garderobe!

Jacketts und Joppen . . . 1.35—8 1/2 Mk.

Hosen 2—4 1/2 Mk.

Burschen- u. Knaben-Anzüge 1.50—6 1/2 Mk.

Heinr. Casper

133 Breiteweg 133

3 Ausnahmetage!

Um mit den enormen Vorräten meines umfangreichen Waren-lagers vorgerückter Saison wegen zu räumen, und um dem verehrten Publikum von Sudenburg und Umgegend Gelegenheit zu bieten, schon für wenig Geld wirklich reelle haltbare und nur moderne Waren zu ersehen, habe ich mich entschlossen, **3 Ausnahme-Tage**

Sonnabend, den 14., Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Juni

einzurichten. An diesen Tagen gelangen folgende Waren zu spottbilligen Preisen zum Verkauf:

Herrn-, Knaben- und Arbeiter-Garderobe,
Leichte Sommer-Garderobe, Stroh- u. Filzhüte, Stoff- u. Sportmützen, Herrenwäsche, Tricotagen, Sporthemden, Krawatten, Hosenträger, Stöcke, Sonnen- u. Regenschirme usw. usw. Auch an diesen 3 Ausnahme-Tagen werden trotz der kolossal billigen Preise Rabattmarken verabfolgt.

Confektionshaus Sudenburg

Inhaber: **M. Kallmann**

Halberstädterstr. 119 Neubau des Konditors S. Prause

3332

Neu eröffnet!

Belagerung von Paris.

Ausfall der Franzosen am 2. Dezember 1870.

Panorama, Kaiser Wilhelm-Platz.

Vorzugsbons gültig.

Größte Sehenswürdigkeit in Magdeburg.

Offen von früh 9 Uhr bis abends 8 Uhr täglich.

Eintrittspreis 1.05 Mk. incl. städtischer Billetersteuer, Militär und Kinder 50 Pf.

Bekanntmachung.

Der Einwohnerschaft von Magdeburg machen wir hiermit bekannt, daß wir hier selbst ein

Wach- und Schliess-Institut

gegründet haben. Dasselbe bezweckt, die Häuser, Geschäftlokale, Fabrikgrundstücke usw. und Neubauten in den nächtlichen Stunden zu bewachen und auf Wunsch die Häuser **abends pünktlich zu schliessen.**

Durch das korrekte Arbeiten haben sich unsere **Schwesterinstitute**, besonders in **Hannover** und **Köln**, in ganz kurzer Zeit das Vertrauen der **Behörden** und **Bürger** erworben. Wir hoffen, daß die verehrlichen Interessenten uns ebenfalls mit Vertrauen beehren werden und bemerken gleichzeitig, daß die ersten Mannschaften bereits am **25. Juni d. J.** in einem Teil des **Centrums der Stadt** den Nachtdienst aufnehmen werden.

Inzwischen nehmen wir Aufträge gern entgegen.

Tarif.

Wir berechnen **pro Monat** für die Bewachung eines Grundstücks:

- a) mit **einem Hauseingang** **2.00 Mk.**
- b) mit **zwei Hauseingängen** **3.00 Mk.**
- c) für jeden weiteren Eingang desselben Hauses **0.50 Mk.**

Für Bewachung von größeren Häuserkomplexen, Neubauten, Holz- und Kohlenplätzen, Villen und alleinstehenden Häusern, sowie besondere Bewachung von Häusern, in denen **Bankgeschäfte, Juweliorgeschäfte** usw. betrieben werden, sind bezüglich der Preise spezielle Vereinbarungen erforderlich.

Bei größeren Etablissements, wo die nächtliche Kontrolle vermittelt **Kontroll-Uhr** und **Kontroll-Stationen** ausgeführt werden soll, gewähren wir billige und vorteilhafte Abonnementpreise.

Das Organ der Haus- und Grundbesitzer in Hannover, die „Hannoversche Grundbesitzer-Zeitung“, schreibt unter dem 9. März 1902 über das dortige Institut:

Es wird die Leser unseres Blattes gewiß interessieren, in welcher umfangreicher Weise die neue Einrichtung ihre vortrefflichen Wirkungen gezeigt hat.

Die Wächter beteiligten sich:

- an der Entdeckung von Einbrüchen und Diebstählen resp. an der Verhinderung von solchen in den letzten Wochen in 5 Fällen;
- bei Hilfeleistungen in Erkrankungs- und Unglücksfällen 3 mal;
- bei Hilfeleistungen und Veranlassung von Verhaftungen in circa 10 Fällen; hiervon 2 mal bei Strafenraub;
- bei Öffnung von Häusern auf Ersuchen der Polizei 8 mal;
- bei Öffnung von Häusern auf Ersuchen von Telegraphenbeamten 22 mal;
- Haus Schlüsselabnahme von Personen, die zur Führung nicht befugt waren, außerordentlich häufig, nämlich 28 mal;
- Feuermeldungen und sofortige Hilfeleistung 2 mal;
- Intervention beim heimlichen Ausziehen von Mietern 2 mal;
- Meldung über Prostituierte, diese außerordentliche Gefahr für den ehrenwerten Vermieter, durch Benachrichtigung des Hauswirts 27 mal;
- sofortige Benachrichtigung der Geschäftsinhaber über unverschlossene Läden und Bierlokale 12 mal;
- Ergreifung von Personen, die Spiegelscheiben einschlugen, Laternen beschädigten, 4 bzw. 2 mal;
- Entdeckung von Wasserrohrbrüchen und sofortige Abstellung 2 mal;
- Entfernung von Obdachlosen aus Häusern 7 mal;
- Ablieferung gesunder Gegenstände 11 mal;
- Abziehen offener Türen jede Nacht in mehreren Fällen;
- Entfernung von lästigen Hausbewohnern in verschiedenen Fällen;
- Feststellung von Personen, die bei Verunreinigung von Handschuhen und Haustüren getroffen wurden, in 19 Fällen.

Damit ist der Beweis erbracht, wie umfangreich die Aufgaben des Instituts in Hannover sind, aber auch wie vorzüglich die Organisation ist, die einen so wirksamen Schutz gewährt.

Ferner unter dem 6. April 1902:

Dem „Hannoverschen Wach- und Schliessinstitut“, das sich im Berichtsjahre in Hannover gründete, ist unser Verein von Anfang an mit größtem Wohlwollen entgegengekommen. Wir haben uns wiederholt von der vorzüglichen Organisation des Instituts, das, mit tadellosem Wächterpersonal ausgestattet, wirklich in hervorragender Weise seinen Zweck erfüllt, überzeugen können und empfehlen im Interesse der Hausbesitzer dringend, mit dem erwähnten Institut einen Abschluß herbeizuführen. Die Mitglieder unseres Vereins genießen besondere Ermäßigungen.

Magdeburger Wach- und Schliessinstitut, Regierungsstrasse 22, p.
 Centralgesellschaft Hannover.
 Schwesterinstitute: Köln, München, Düsseldorf, Hamburg, Kopenhagen.

1017

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Krawatten-Bänder

Mr. 26, 35, 55 Pfg.

Gelegenheitskauf, 9—12 Centimeter breit

Lange & Münzer
 51a Breiteweg 51a

Für Reise, Haus und jeden Beruf

verkaufte sämtliche

Leichte Sommergarderoben in Woll- und Waschstoffen

zu enorm billigen Preisen.

Empfehle:

Herren-Anzüge von 9, 12, 15, 18, 21 bis 24 Mr.

Lustre-Jackets in schwarz und farbig 3.50, 4, 5, bis 6 Mr.

Compt.- u. Geschäfts-Toppen 1.50, 2, 2.50, 3 Mr.

Loden-Toppen 3, 4.50, 5, 6 Mr.

Knaben-Toppen 1, 1.25, 1.50, 2 Mr.

Beinkleider auch für starke Figuren 2.50, 3, 3.50 bis 4 Mr.

Schul-Anzüge in Waschstoffen 3, 4, 5 Mr.

Schul-Anzüge in Lodenstoffen elegant 3.50, 4, 5 Mr.

Knaben-Anzüge, einzelne Blusen, ein-

zelne Höschen von 1, 1.25, 1.50 bis 3 Mr.

In eigener Werkstatt gefertigte Arbeitshosen

in bekannt guten Schnitten, bester Näharbeit, haltbarste Qualitäten in Leder, Zwirn, Manchester, Drell.

Blaue Schutz-Anzüge usw. in riesiger Auswahl und reellster Bedienung.

L. Maerker, Breiteweg 80/81

Eckhaus Katharinenstr., part. u. 1. Etage.

Den schönsten Fuß

3407

Bodenanstrich erzielt man mit
Prange's Bernstein-Oellack mit Farbe.
 Brillante Farbentöne. | Hoher Glanz.
 Kolossale Deckkraft. | Große Haltbarkeit.
 Steinhartes Austrocknen, ohne nachzulieben.
 2 Pfd. 1.50 Mr., 5 Pfd. 3.50 Mr., 10 Pfd. 6.00 Mr.,
 inkl. Bürste,
 ausgewogen 1 Pfd. 65 Pfg., bei 10 Pfd. 60 Pfg.
 sowie sämtliche Lacke und Farben zu Fabrikpreisen.

Erwin Pranges Lackfarben-Fabrik
 en gros Berlinstr. 23/24 en detail.

Ich mache hierdurch nochmals auf die im Schaufenster
 angezeigte

Partie Kleiderstoffe

nur neue Sachen und beste Qualitäten, durchschnittlich
 doppeltbreit, Meter 75 Pfg., aufmerksam.
 Die Stoffe haben bisher 1.50 bis 2.25 Mr. gekostet.

A. Karger

Gelegenheitskauf-Geschäft, 8 Große Marktstraße 8.

Soeben eingetroffen:

3477

ca. 50 Steppdecken

nur bessere, zum Teil einzeln, sehr billig.

Keiner sage es dem Andern!

Um unser Lager in roten und braunen Schuhen zu räumen, veranstalten wir bis auf weiteres einen **Extra-Verkauf** zu bedeutend **herabgesetzten Preisen.**

Braune u. rote Herren-Schnürstiefel	früher 18.00	jetzt 16.00 Mk.
" " " "	10.50	8.00 "
" Herren-Schnürschuhe	6.50	5.00 "
" u. schwarze Herren-Regelstiefel	3.75	2.90 "
" und rote Damen-Schnürstiefel	4.90	4.25 "
" " " (Biege)	8.50	7.25 "
" " " Knopfstiefel	9.00	7.50 "

Gratis
erhält jeder Käufer
bei einem Einkauf von
— 10 Mark —
* sein eigenes *
Portrait.

Braune Damen-Spangenschuhe	früher 3.90	jetzt 2.75 Mk.
" " Schnürschuhe	4.50	3.25 "
" " Knopfschuhe	4.75	3.50 "
" " Hausschuhe	2.90	2.50 "
Herren-Stiefelletten	6.00	4.75 "
" " " "	4.90	4.25 "
" " " "	4.90	3.90 "

Zur Reise empfehlen wir unsere **leichten Reise-Sportschuhe.**
Schuhwaren-Verkaufshaus

Gebrüder Schachmann

vorm. Otto Wetzel & Co.

69|70 Breitweg **MAGDEBURG** Breitweg 69|70

Luisen-Park

Sprechst. 895. Spielgartenstr. 1c.
Sonntag, den 15. Juni 1902
Grosses Garten-Konzert
Im großen Saale von 4 Uhr ab: **Tanzkränzchen.**
Von 7 Uhr ab: **Gesellschaftsball.**
Ergebnis ladet ein **Carl Lankau.**
Montag, den 23. Juni:
Grosses Garten-Konzert.

Georg Winters Gesellschaftsgarten

Hogauerstraße 80.
Heute: **Großes Freikonzert** des Violinensextetts „Lohengrin“
Kreuzstadt und Bretschneider. Ferner mache ich aufmerksam, daß am
Montag, den 16. Juni, abends 8 Uhr, ein
großes Streichkonzert
ausgeführt von der ganzen Kapelle des Magdeburger Freien Orchester-
vereins, unter gütiger Mitwirkung des Arbeiter-Männergesangsvereins
Alte Kreuzstadt, stattfinden wird. Direktion: Karl Kilian. Bei
schlechtem Wetter findet das Konzert 8 Tage später statt.
Ergebnis ladet ein **Georg Winter.**

Victoria-Theater.

Sonntag, den 15. Juni:
Nachmittags 3 1/2 Uhr. Volkstümliche
Vorstellung zu kleinen Preisen.
Die Journalisten.
Aufspiel in 4 Akten v. G. Freitag.
Abends 7 1/2 Uhr:
Der Registrator auf Reisen.
Posse mit Gesang in 3 Akten von
P. Arronge u. Moser.
Montag, den 16. Juni 1902:
Zum letzten Male
Nervöse Frauen.
Aufspiel in 3 Akten v. Blum u. Laché.

Martha, T. des Schriftsetzers Otto
Bloem in Lumbach, 5 J. 6 M.
29 J.
Totgeburt: T., unehel.

Sudenburg, 13. Juni.
Aufgebote: Kaufmann Gott-
fried Karl Frihe in Burg mit Anna
Auguste Fern hier. Kesselschmid
Rich. Albert Karl Frihe mit Anna
Otto.
Eheschließung: Schlosser
Heinrich Peter mit Witwe Padaba,
Lina geb. Stein.
Geburten: Paul, S. des
Schleifers August Weter, Meta, T.
des Handelsmanns Julius Kurz.
Walter, unehel. Frieda, T. des Ar-
beiters Friedrich Hochgräbe.
Todesfälle: Witwe Hoob-
mann, Friederike geb. Ungnade, 72
J. 9 M. 12 T. Gustav, S. des
Arbeiters Gustav Sonnenberg, 4 M.
17 J. Paul, S. des Arbeiters Joh.
Rufed, 10 M. 14 J.

Zerbster Bierhalle

Telephon 2442. Telephon 2442.
Heute Sonntag:
Öffentlicher Tanz.
F168
Meinen schönen schattigen Garten bringe in empfehlende Erinnerung.
Familien können Kaffee kochen.
Hierzu ladet ergebenst ein **Franz Königstedt.**

Lemsdorf. „Deutscher Kaiser.“

Heute Sonntag: **Tanzkränzchen.**
Ergebnis ladet ein **Hans Caspar.**

Cirkus-Theater.

Sonntag, den 15. Juni
**Grosse Familien-
Specialitäten-Vorstellung**
Nachmittags 4 Uhr und
abends 8 Uhr.
Kaugplatz 20 Pfennig u.
Saal 50 Pfennig.
In der Nachmittags-Vor-
stellung hat jeder Erwachsene
ein Kind frei. 1016

Buckau, 13. Juni.
Aufgebote: Mechanik. Julius
Karl Wilhelm Benke in Babel mit
Agnes Luise Markmann hier.
Geburten: Friedrich, S. des
Ingenieurs Max Ulrich, Ella, T.
des Arbeiters Friedrich Hoffmann.
Helene, T. des Mal. Max Matthes.

Thalia-Buckau.

Heute Sonntag
Öffentlicher Tanz.
Ergebnis ladet ein F168 J. Westphal.

Burg. Hohenzollernpark

Heute Sonntag: **TANZ.**

Grosses Hausbrot

empfehlen 3446
B. Hennig, Bäckermeister,
Sudenb., Schöningerstr. 17/18.

Standesamt.

Magdeburg, 13. Juni.
Todesfälle: Arthur Ebert,
Versicherungs-Beamter, 20 J. 10 M.
22 J. August Pfeiffer, Eisenbahn-
Betriebs-Sekretär, 57 J. 11 M. Temme, 73 J. 2 M. 4 T.

Neustadt, 13. Juni.
Aufgebote: Arbeiter Hermann
Gustav Griebner mit Witwe Frohne,
Anna Dorothee Bertha geb. Schulze.
Todesfälle: Arbeiter Karl
Heise, 42 J. 6 M. 21 T. Eisen-
bahnarbeiter Adolf Schuchart, 52 J.
1 M.

Acherleben.
Aufgebote: Kaufmann Hein-
rich Schimmelpenning mit Marie
Kunze.
Geburten: Zwillingst. des
Arbeiters Gustav Bauermann. S. des
Schuhmachers Hermann Triebel.
Todesfälle: Ella, T. des
Arbeiters Emil Agit, 3 M. 21 J.
Selma, T. des Malers Friedrich
Elze, 7 M. 9 T. Dehler Ludwig
Betriebs-Sekretär, 57 J. 11 M. Temme, 73 J. 2 M. 4 T.

Dreifaiserbund.

Heute Sonntag: **Grosse Tanzmusik**
bei elektrischer Beleuchtung
in meinem neu renovierten, feenhaft ausgestatteten Saal.
Tanz-Abonnement 50 Pf. — Einzeltanz 5 Pf.
Hierzu ladet ein **Otto Danke, vorm. E. Hartmann.**

Olvenstedt. Achtung! Olvenstedt.

Der
Arbeiter-Gesang-Verein „Freundschaftskreis“
feiert am Sonntag, den 29. Juni 1902 im Lokale des Herrn
Gottfried Schreck sein

zweites Stiftungsfest

unter Mitwirkung mehrerer Vereine des Arb.-Sänger-Bundes.
Nachmittags von 3 Uhr ab
Konzert und Gesangs-Vorträge
abends **Ball.**

Wir richten an sämtliche Sangesgenossen die Bitte, recht zahlreich
und pünktlich zu erscheinen. Die Vereine, welche von 12-1 1/2 Uhr
erscheinen, werden mit Musik eingeführt. Um regen Zuspruch bitten.
Der Vorstand. 1014

20 Kaiserstrasse • Warenhaus S. Pincus • Kaiserstrasse 20

Sich offeriere zu noch niemals dagewesenen billigen Preisen:

Einen großen Partieposten Sonnenschirme

in weissen und bunten Waschstoffen, sowie Seide
sonstiger Preis 1.50 Mk., jetzt 0.98 Mk., sonstiger Preis 2.00 Mk., jetzt 1.25 Mk.
sonstiger Preis 2.45 Mk., jetzt 1.48 Mk., sonstiger Preis 3.00 Mk., jetzt 1.98 Mk.

Einen großen Partieposten

••• Damen-Blusen und Blusen-Hemden •••

auffallend schön, in allen Preisen von 85 Pf. an.

••• Damen- und Mädchen-Hüte •••

garniert und ungarnt, sämtlich im Preise bedeutend ermäßigt.

H. Lublin

Bade-Artikel

Bade-Handtücher

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, mit Bordüre	80	37	55	70
Halbleinener Kräuselstoff, weiß, mit Bordüre	1.25	1.65	2.10	
Baumwollener Kräuselstoff, bunt, mit Streifen und Caros	30	37	60	85
Baumwollener Kräuselstoff, grau, mit Bordüre	75	1.10	1.65	

Bade-Laken

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, mit Bordüre	70	90	1.00	1.50-2.75
Baumwollener Kräuselstoff, bunt, Streifen und Caros	1.25	2.25	3.25	4.00
Baumwollener Kräuselstoff, weiß, extra schwere Qualität	1.40	2.25	3.25-6.00	
Halbleinener glatter Stoff ohne Bordüre, zu kalten Abreibungen	1.00	1.15	1.80	
Prima Gerstentorn, mit Bordüre, zu kalten Abreibungen	4.50	5.00	5.50	

Bade-Mäntel

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, einfache Radform	2.50	3.50	6.50
Baumwollener Kräuselstoff, weiß, einfache Radform mit Kapuze	4.50	7.25	
Baumwoll. Kräuselstoff, bunt, Streifen und Caros, einf. Radform	4.50	5.50	7.00
Baumwoll. Kräuselstoff, bunt, Streifen und Caros, mit Kapuze	5.25	6.00	7.50

Bade-Teppiche

Baumwollener Kräuselstoff, bunt	1.80	2.50	2.75
Baumwollener Kräuselstoff, bunt, mit Canvas-Bordüre, zum Aussticken	3.00		

Bade-Pantoffeln

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, mit Linoleumsohle	80
Baumwollener Kräuselstoff, grau, mit Linoleumsohle	1.00
Grauleinener glatter Stoff, mit Linoleumsohle	60
Schilf, geflochten, mit buntem Baumwollfutter	25
Schilf, geflochten, ohne Futter, starkfädig, mit einfacher Sohle	30
Schilf, geflochten, ohne Futter, starkfädig, mit doppelter Sohle	70
Schilf, geflochten, ohne Futter, feinfädig, mit einfacher Sohle	80
Schilf, geflochten, ohne Futter, feinfädig, mit doppelter Sohle	1.00

Frottir-Riemen

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, mit Voofah befestigt	60
---	----

Schwimm- u. Bade-Anzüge

Einfarbig rot, sowie bunt gemusterter Stoff, für Mädchen in den Längen 70 80 90 cm für Damen in den Längen 90 100 110 cm

	65	75	85	85	95	1.05
Tricot-Gewebe, ohne Arm, Größe 3 (schmal) 4 (mittel) 5 (groß)						
für Herren, weiß, Estremadura	1.25	1.35	1.45			
fleischfarbig und rot	1.50	1.60	1.70			
roh mit marineblau oder roten Streifen	1.75	1.90	2.10			
roh mit marineblau od. roten Streifen f. Knaben	1.50					
roh mit marineblau od. rot. Streifen f. Jünglinge	1.60					

Bade-Kosen

	Klein			mittel		groß	
Weiß Hemdentuch	10	14	18				
Roter Cattun	12	16	20				
Tricot-Gewebe, fleischfarbig oder geringelt, für Knaben Größe 1 2 3 Jünglinge Größe 4 6 Herren Größe 8 10 12	5	7	10	14	20	26	32 38

Bade-Kappen

Prima Deltuch, weiß	10	25	45	60
Prima Deltuch, bunt	25	30	70	1.00
Mit Gummi imprägnierter Stoff	90	45	60	1.45
Rohgummi	1.00	1.25	1.50	1.75

Seiflappen

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, mit Bordüre	2	4	6
Baumwollener Kräuselstoff, bunt, mit Einspreizchen			4
Baumwollener Kräuselstoff, bunt, mit Streifen oder Caros			4 6
Baumwollener Kräuselstoff, mit Voofah befestigt			12 18

Frottir-Handschuhe

Baumwollener Kräuselstoff, weiß	5	12
Baumwollener Kräuselstoff, bunt	10	15
Baumwollener Kräuselstoff, mit Voofah befestigt		30
Leinener Kräuselstoff, grau und weiß		18

Frottirstoff (vom Meter)

Baumwollener Kräuselstoff, weiß, 160 cm breit	1.90
	55 cm 160 cm
Baumwollener Kräuselstoff, weiß, extra schwere Qualität	90 2.25

Neu

aufgenommen!

Lofalin-Artikel.

Lofalin ist aus Pflanzenfasern gefertigt. Lofalin ist sehr wasserzugend, wesentlich haltbarer und billiger als Voofah. Lofalin reizt die Hautnerven nicht, härtet den Körper ab und ist demnach ein angenehmes, unentbehrliches Mittel zur Pflege des Körpers. Lofalin wird plüschartig gewebt und kommt infolgedessen in den verschiedenartigen Formen in den Handel und zwar:

Frottirriemen (zweifädig Lofalin)	Seiflapp 18/18	Seif-Handlapp	Frottir-Handlapp 50/100
45	18	25	1.45

Neu

aufgenommen!